



QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR – 30. SEPTEMBER

2023

KENNZAHLEN KONZERN (fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	9 Monate 2023	9 Monate 2022	Veränderung
Geschäftsentwicklung						
Auftragseingang	103,0	130,6	-21,1%	281,2	345,5	-18,6%
Auftragsbestand zum 30.09.	--	--	--	414,7	363,2	14,2%
Umsatz gesamt	70,0	62,0	12,9%	202,3	166,1	21,8%
Rohertrag	20,6	21,9	-5,9%	67,7	60,2	12,5%
Rohertragsmarge	29,4%	35,3%	-5,9%-Punkte	33,5%	36,2%	-2,8%-Punkte
Herstellungskosten	49,0	40,0	22,5%	134,6	106,0	27,0%
Forschungs-/Entwicklungskosten*	7,2	6,4	12,5%	22,8	20,8	9,6%
EBITDA	3,1	6,9	-55,1%	18,1	13,3	36,1%
EBITDA-Marge	4,4%	11,1%	-6,7%-Punkte	8,9%	8,0%	0,9%-Punkte
EBIT	1,3	5,5	-76,4%	12,8	8,8	45,5%
EBIT-Marge	1,9%	8,9%	-7,0%-Punkte	6,3%	5,3%	1,0%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	0,4	3,2	-87,5%	9,8	5,1	92,2%
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert	0,02	0,17	-88,2%	0,51	0,27	88,9%
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	--	--	--	178,0	165,1	7,8%
Eigenkapitalquote	--	--	--	49,5%	48,4%	1,1%-Punkte
Bilanzsumme	--	--	--	359,9	341,2	5,5%
Net Cash	--	--	--	32,7	41,3	-20,8%
Free Cashflow	-5,0	20,6	--	0,1	28,3	-99,6%
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	0,8	0,7	14,3%	3,1	2,7	14,8%
Investitionsquote	1,1%	1,1%	0,0%-Punkte	1,5%	1,6%	-0,1%-Punkte
Abschreibungen	1,8	1,6	12,5%	5,1	4,4	15,9%
Mitarbeitende zum 30.09.	--	--	--	1.133	1.058	7,1%

*Applikationskosten wurden von den Vertriebskosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten umgliedert, um die Vergleichbarkeit zu den aktuellen Zahlen herzustellen.

KENNZAHLEN KONZERN einschließlich MicroOptics (inkl. nicht fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	9 Monate 2023	9 Monate 2022	Veränderung
Geschäftsentwicklung						
Auftragseingang	106,9	142,5	-25,0%	294,4	373,3	-21,1%
Auftragsbestand zum 30.09.	--	--	--	422,0	377,3	11,8%
Umsatz gesamt	75,0	70,5	6,4%	219,4	195,2	12,4%
Rohertrag	20,3	24,4	-16,8%	69,1	68,2	1,3%
Rohertragsmarge	27,1%	34,6%	-7,5%-Punkte	31,5%	34,9%	-3,4%-Punkte
Herstellungskosten	54,6	46,1	18,4%	150,3	127,0	18,3%
Forschungs-/Entwicklungskosten*	7,6	6,7	13,4%	24,1	21,9	10,0%
EBITDA	1,3	8,3	-84,3%	14,6	17,9	-18,4%
EBITDA-Marge	1,7%	11,8%	-10,1%-Punkte	6,7%	9,2%	-2,5%-Punkte
EBIT	-1,3	5,9	--	7,2	11,0	-34,5%
EBIT-Marge	-1,7%	8,4%	--	3,3%	5,6%	-2,4%-Punkte
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)	-1,2	3,6	--	5,0	7,2	-30,6%
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert	-0,06	0,19	--	0,26	0,38	-31,6%
Bilanz und Cashflow						
Eigenkapital	--	--	--	178,0	165,1	7,8%
Eigenkapitalquote	--	--	--	49,5%	48,4%	1,1%-Punkte
Bilanzsumme	--	--	--	359,9	341,2	5,5%
Net Cash	--	--	--	29,6	52,2	-43,3%
Free Cashflow	-6,7	21,3	--	-5,6	27,4	--
Weitere Kennzahlen						
Investitionen	1,1	2,5	-56,0%	6,4	6,1	4,9%
Investitionsquote	1,5%	3,6%	-2,1%-Punkte	2,9%	3,1%	-0,2%-Punkte
Abschreibungen	2,5	2,4	4,2%	7,4	6,9	7,2%
Mitarbeitende zum 30.09.	--	--	--	1.286	1.221	5,3%

*Applikationskosten wurden von den Vertriebskosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten umgegliedert, um die Vergleichbarkeit zu den aktuellen Zahlen herzustellen.

INHALT

Geschäftsverlauf im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten 2023.....5

Finanzbericht.....12

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS).....	12
Gesamtergebnisrechnung (IFRS).....	13
Konzernbilanz (IFRS).....	14
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS).....	15
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS).....	17
Segmentberichterstattung (IFRS).....	18
Überleitungsrechnungen.....	19
Ergebnis je Aktie.....	20

Finanzkalender / Kontakt /

Impressum.....21

BURKHARDT FRICK, CEO DER SÜSS MICROTEC SE:



„Nach einer sehr erfreulichen ersten Jahreshälfte hat sich die positive Dynamik im Auftragseingang und Umsatz im laufenden Geschäftsjahr weiter fortgesetzt. Wir haben im dritten Quartal den bislang höchsten Auftragseingang des Jahres 2023 erzielt, weil wir insbesondere mit unseren temporären Bondern vom massiven Kapazitätsaufbau in Halbleiter für KI-Anwendungen profitieren. Unser Wachstum im dritten Quartal wurde derweil von intensivierten, aber zuvor nicht angekündigten Dokumentations- und Prüfungshandlungen deutscher Zoll- und Ausfuhrkontrollbehörden für Lieferungen nach China gebremst. Diese erhöhten bürokratischen Anforderungen hatten erheblichen Einfluss auf Umsatz, Rohertragsmarge und EBIT-Marge im dritten Quartal und waren ein wesentlicher Grund für die Anpassung unserer Prognose. Wir bitten Politik und Behörden um eine konstruktive Lösung und hoffen kurzfristig auf eine beschleunigte Bearbeitung unserer Auslieferungsanträge – auch im Interesse unserer Kunden, deren Geduld derzeit sehr stark auf die Probe gestellt wird.“

GESCHÄFTSVERLAUF IM DRITTEN QUARTAL UND IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2023

Klassifizierung des Geschäftsbereichs MicroOptics als nicht fortgeführte Aktivität

Wie im Rahmen des Kapitalmarkttags im Februar 2023 angekündigt, wird der Geschäftsbereich MicroOptics nicht länger als wesentlicher Teil des Kerngeschäfts angesehen. Zum 30. September 2023 erfüllte der Geschäftsbereich MicroOptics die Kriterien für einen Ausweis als nicht fortgeführte Aktivität gemäß IFRS 5. Die Vereinbarung zur Veräußerung der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics SA an Focuslight Technologies haben wir am 8. November 2023 unterzeichnet. Darüber haben wir den Kapitalmarkt umgehend per Ad-hoc-Mitteilung informiert. Den Vollzug der Transaktion, das sogenannte Closing, erwarten wir für das erste Quartal 2024.

Durch den Ausweis als nicht fortgeführte Aktivität werden alle Aufwendungen und Erträge des Geschäftsbereichs MicroOptics separat in der Gewinn- und Verlustrechnung und alle Cashflows gesondert in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Die Vorjahresperioden wurden diesem Ausweis entsprechend angepasst.

In der Bilanz werden die dem Geschäftsbereich MicroOptics zuzuordnenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ebenfalls in jeweils einem gesonderten Posten gezeigt. Diese Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind unverändert zum Buchwert bewertet, da dieser niedriger als der beizulegende Zeitwert abzüglich von Veräußerungskosten ist.

Aus Transparenzgründen haben wir die Ergebnisse des Geschäftsbereichs MicroOptics in der Segmentberichterstattung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 separat dargestellt. In der Übersicht der wesentlichen finanziellen Kennzahlen sind diese in diesem Bericht aus Transparenzgründen sowohl mit als auch ohne den Geschäftsbereich MicroOptics dargestellt.

Geschäftsverlauf der fortgeführten Aktivitäten

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 ist es uns für die fortgeführten Aktivitäten gelungen, einen Auftragseingang in Höhe von 103,0 Mio. € zu erzielen. Gegenüber vergleichbaren 83,3 Mio. € im zweiten Quartal 2023 hat sich die Auftragsdynamik damit wieder erhöht. Der Großteil des Auftragseingangs im vergangenen Quartal entfiel auf den Geschäftsbereich Advanced Backend Solutions mit 93,7 Mio. €. Besonders hervorzuheben war die positive Entwicklung der Bonder mit Aufträgen in Höhe von 62,1 Mio. €. Mehr als 50 Mio. € trugen temporäre Bonder zu dieser Entwicklung bei. Wir profitieren dabei vom rasanten Kapazitätsaufbau für Mikrochips, die in Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz (KI) zum Einsatz kommen. Nach einem sehr starken ersten Halbjahr fiel der Auftragseingang im Geschäftsbereich Photomask Solutions mit 9,4 Mio. € sehr niedrig aus.

In den ersten neun Monaten 2023 haben wir insgesamt einen Auftragseingang in Höhe von 281,2 Mio. € erreicht. Im Vergleich zum Vorjahreswert von 345,5 Mio. € entspricht dies zwar einem Rückgang in Höhe von 18,6 %. Wir sehen den Ist-Auftragseingang jedoch als sehr robuste Entwicklung an, da Experten für den Halbleiter-Equipment-Markt von einem rund 20 %-igen Rückgang im Gesamtjahr 2023 ausgehen. Der Geschäftsbereich Advanced

Backend Solutions war nach neun Monaten mit 187,1 Mio. € das auftragsstärkste Segment im Unternehmen. Das Segment Photomask Solutions trug 94,1 Mio. € zum Neugeschäft bei.

Unseren Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten haben wir in den ersten neun Monaten 2023 um 21,8 % auf 202,3 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 166,1 Mio. €). Das Wachstum in Höhe von 12,9 % auf ein Umsatzvolumen von 70,0 Mio. € fiel im dritten Quartal 2023 jedoch geringer aus als in der ersten Jahreshälfte. Der wesentliche Grund dafür ist, dass es bei Auslieferungen nach China seit August 2023 zu Verzögerungen kommt. Die deutschen Zoll- und Ausfuhrkontrollbehörden haben den Dokumentations- und Prüfungsaufwand für Auslieferungen nach China ohne vorherige Ankündigung deutlich intensiviert, obwohl sich die rechtlichen Grundlagen für Lieferungen unserer Anlagen nach China in den vergangenen Monaten grundsätzlich nicht verändert haben. Kapazitätsengpässe bei den zuständigen Behörden führen nun zu unerfreulich langen Bearbeitungszeiten. Bei allen bislang bearbeiteten Fällen ist es in keinem Fall zu einer Ablehnung gekommen. Als Reaktion auf die erhöhten Ausfuhrkontrollprüfungen beantragen wir vorsorglich für alle neuen Aufträge, deren Auslieferung für das zweite Quartal 2024 oder später geplant ist, eine Unbedenklichkeitserklärung (sogenannter Nullbescheid) beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA. Auf diese Weise und vorausgesetzt, dass sich die Bearbeitungszeiten des BAFA verbessern, gehen wir davon aus, die Auslieferungsverzögerungen weitestgehend auf das zweite Halbjahr 2023 begrenzen zu können.

Zum 30. September 2023 konnten fertige Anlagen im Wert von insgesamt 23,5 Mio. €, davon überwiegend Anlagen aus dem Segment Advanced Backend Solutions, nicht ausgeliefert und somit nicht im Umsatz realisiert werden. Weitere Erläuterungen zu

den einzelnen Geschäftsbereichen sind im Kapitel „Geschäftsentwicklung in den Segmenten“ zu finden.

Der Auftragsbestand der fortgeführten Aktivitäten erreichte zum 30. September 2023 einen Wert von 414,7 Mio. € und lag damit um 14,2 % über dem Vergleichswert in Höhe von 363,2 Mio. € zum 30. September 2022. Das Book-to-Bill-Ratio, also der Auftragseingang im Verhältnis zum Umsatz, lag nach neun Monaten 2023 bei erfreulichen 1,4.

Der Rohertrag der fortgeführten Aktivitäten hat sich im bisherigen Jahresverlauf um 7,5 Mio. € auf 67,7 Mio. € erhöht. Die Rohertragsmarge verringerte sich jedoch auf einen Wert von 33,5 % (Vorjahr: 36,2 %). Insbesondere im dritten Quartal 2023 entsprach die Rohertragsmarge von 29,4 % (Vorjahr: 35,3 %) nicht unseren eigenen Erwartungen. Die Gründe waren das von Auslieferungsverzögerungen geprägte und niedriger als erwartete Umsatzvolumen und ein unvorteilhafter Produktmix. Im Geschäftsbereich Photomask Solutions sorgten verstärkte Bemühungen, externe Outsourcing-Partner für unseren geplanten Kapazitätsausbau zu qualifizieren, für anlaufbedingte Aufwände.

Die Vertriebskosten der fortgeführten Aktivitäten beliefen sich nach neun Monaten 2023 auf 15,1 Mio. € (Vorjahr: 13,9 Mio. €). Zum Anstieg führten dabei der wachstumsbedingte Personalaufbau und – verglichen mit dem Vorjahr – eine erhöhte Reisetätigkeit, die nun wieder das Vor-Covid-Niveau erreicht hat. Der Aufwand für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten betrug in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres 22,8 Mio. € (Vorjahr: 20,8 Mio. €). Zusätzliche Innovationsprojekte und ein gezielter Personalaufbau haben für den Anstieg gesorgt. Beide Kostenarten stiegen damit unterproportional im Verhältnis zum Umsatz.

Die Verwaltungskosten in Höhe von insgesamt 17,9 Mio. € lagen um 3,9 Mio. € über dem Vorjahreswert von 14,0 Mio. €, weil wir zur Unterstützung des weiteren geplanten Wachstums gezielt Personal aufgebaut und unseren Aufwand für IT- und Digitalisierungslösungen erhöht haben. In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- und Entwicklungskosten um 14,4 % von 48,7 Mio. € auf 55,7 Mio. €.

Ein positiver Effekt in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr -2,6 Mio. €) ergab sich unterdessen aus dem Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge. Diese Verbesserung war im Wesentlichen auf einen positiven Effekt bei der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: -2,7 Mio. €) zurückzuführen. Dazu trug in diesem Jahr insbesondere die Stichtagsbewertung von Finanzinstrumenten im chinesischen Renminbi bei. Das Vorjahr war durch US-Dollar-Fremdwährungseffekte negativ beeinflusst.

Insgesamt erhöhte sich das EBIT der fortgeführten Aktivitäten nach neun Monaten des Jahres 2023 um 4,0 Mio. € bzw. 45,5 % auf 12,8 Mio. € (Vorjahr: 8,8 Mio. €). Das Ergebnis entsprach einer EBIT-Marge von 6,3 % (Vorjahr: 5,3 %). Im dritten Quartal 2023 lag die EBIT-Marge aufgrund der bereits beschriebenen Effekte nur bei 1,9 %.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Aktivitäten legte nach neun Monaten 2023 von 5,1 Mio. € auf 9,8 Mio. € zu. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) der fortgeführten Aktivitäten betrug 0,51 € (Vorjahr: 0,27 €).

Der Free Cashflow der fortgeführten Aktivitäten lag im dritten Quartal 2023 bei -5,0 Mio. € (Vorjahr: 20,6 Mio. €) und resultierte aus dem Aufbau von Lagerbeständen. Insbesondere erhöhte sich

der Bestand von Materialien für kommende Aufträge sowie von fertigen Waren, ausgelöst durch die derzeitigen Verzögerungen bei Lieferungen nach China. Nach neun Monaten beträgt der Free Cashflow somit 0,1 Mio. € (Vorjahr: 28,3 Mio. €).

Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Regional betrachtet ist die Region Asien/Pazifik unser größter Zielmarkt. Der Anteil am Auftragseingang lag nach neun Monaten 2023 bei 85,3 % und am Umsatz bei 63,1 %. Für beide Kennzahlen entfallen die größten Anteile auf China, Taiwan und Korea. Aus der Region EMEA stammen weitere 11,6 % der Auftragseingänge. Der Anteil Nordamerika war mit 3,1 % eher gering.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions umfasst die beiden ehemaligen Segmente Lithografie und Bonder. Seit dem Geschäftsjahr 2023 bündeln wir in diesem Segment die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Bonder, Mask-Aligner, UV-Projektionsscanner und Belacker/Entwickler, Nano-Imprint-Equipment und Geräte für tintenstrahlbasierte Beschichtungsverfahren (Inkjet-Verfahren). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Hsinchu angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Auftragseingang	93,7	77,1	187,1	229,3
- Davon Lithografie	31,6	55,6	103,6	163,3
- Davon Bonder	62,1	21,5	83,5	66,0
Umsatz*	49,1	42,6	146,9	131,7
- Davon Lithografie	34,4	37,8	106,5	105,9
- Davon Bonder	14,6	4,9	40,3	25,8
Rohertrag	15,2	16,0	51,7	49,0
Rohertragsmarge*	31,0%	37,4%	35,2%	37,2%
EBIT	1,0	2,3	10,2	7,7
EBIT-Marge*	2,1%	5,3%	6,9%	5,9%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Bei der Aufteilung in die beiden Produktbereiche Lithografie und Bonder können Rundungsdifferenzen auftreten.
Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

In den ersten neun Monaten 2023 haben wir im Segment Advanced Backend Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 187,1 Mio. € erreicht (Vorjahr: 229,3 Mio. €). Von der im Vorjahresvergleich rückläufigen Entwicklung waren vor allem die Produktlinien Belacker/Entwickler und Mask-Aligner betroffen. Der Rückgang ist auf eine zurückhaltende und dem derzeitigen Zyklus der Halbleiterindustrie angepasste Investitionsbereitschaft der Chiphersteller zurückzuführen. Bei den Bondern stieg der Auftragseingang nach neun Monaten dagegen um 26,5 % von 66,0 Mio. € auf 83,5 Mio. €. Allein im dritten Quartal 2023 konnten Aufträge im Wert von 62,1 Mio. € verbucht werden. In keinem Quartal der Unternehmenshistorie hatten die Bonder bislang einen höheren Auftragseingang erzielt. Auslöser für diese hohe Auftragsdynamik ist – wie bereits erwähnt – der Kapazitätsaufbau

für Mikrochips, die in Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz (KI) zum Einsatz kommen. Mit unseren temporären Bondern, Debondern und Reinigungsanlagen, die über 50 Mio. € zum Bonder-Auftragseingang im abgelaufenen Quartal beitrugen, beliefern wir sowohl führende Hersteller sogenannter HBM-Speicherchips (High Bandwidth Memory) als auch einen führenden Auftragsfertiger für den Packaging-Prozess von KI-Chips. Wir rechnen mit weiteren Aufträgen in nennenswerter Höhe für temporäre Bonder im Verlauf des vierten Quartals 2023.

Der Auftragsbestand im Segment Advanced Backend Solutions lag zum 30. September 2023 bei 244,9 Mio. € und hat sich damit deutlich gegenüber den 200,2 Mio. € vom 30. Juni 2023 gesteigert.

Der Segmentumsatz legte in den ersten neun Monaten 2023 um 15,2 Mio. € bzw. 11,5 % auf 146,9 Mio. € zu (Vorjahr: 131,7 Mio. €). Am stärksten sind im bisherigen Jahresverlauf bislang die Bonder gewachsen. Zu diesem spürbaren Anstieg des Umsatzniveaus haben die positive Auftragsentwicklung des Geschäftsjahres 2022 und der ersten Jahreshälfte 2023 beigetragen. Es ist uns gelungen, nennenswerte Umsätze mit unseren führenden 300mm-Plattformen für temporäres Bonden, Debonden und anschließendes Reinigen von Wafern zu generieren. Im dritten Quartal waren zudem Bonder-Umsätze mit einem Kunden aus dem Bereich der Siliziumkarbid-Verbindungshalbleiter zu verzeichnen. Der Umsatzanteil mit automatischen Bondern lag in den ersten neun Monaten bei rund 80 %. Erfreulich hat sich auch die Umsatzsituation der Belacker/Entwickler in den ersten neun Monaten 2023 entwickelt, insbesondere dank unserer vollautomatischen 200mm und 300mm Coater. Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner verzeichneten dagegen einen rückläufigen Umsatz gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum – auch deshalb, weil sich die Lieferung einiger Mask-Aligner, die für

chinesische Kunden bestimmt sind, von den intensivierten Auslieferungskontrollen der deutschen Behörden verzögert.

Die Rohertragsmarge im Segment Advanced Backend Solutions verringerte sich trotz der Umsatzsteigerung in den ersten neun Monaten 2023 von 37,2 % auf 35,2 %. Die leicht verbesserte Umsatzsituation im dritten Quartal 2023 führte nicht zu einer Steigerung der Rohertragsmarge; sie fiel von 37,4 % auf 31,0 %. Die Gründe für den Rückgang der Marge sind ein überproportionaler Anstieg der Herstellkosten im Vergleich zum Umsatz sowie der Produktmix. Im dritten Quartal wurden, wie zuvor beschrieben, verhältnismäßig wenige Mask-Aligner ausgeliefert und im Umsatz realisiert. Als negativer Einmaleffekt schlug zusätzlich ein strategisches Kundenprojekt mit deutlich unterdurchschnittlicher Rohertragsmarge zu Buche. Außerdem bereiten wir unseren Produktionsstandort in Taiwan auf die Fertigung temporärer Bonder vor, um die deutlich erhöhte Nachfrage nach diesen Lösungen zu bedienen.

Trotz der nicht zufriedenstellenden Margenentwicklung im dritten Quartal verbesserte sich das Segmentergebnis nach neun Monaten von 7,7 Mio. € auf 10,2 Mio. €. Die EBIT-Marge im Segment Advanced Backend Solutions lag somit bei 6,9 % nach 5,9 % im Vorjahr. Der Ergebnisanstieg nach neun Monaten ist im Wesentlichen auf das sehr gute zweite Quartal 2023 zurückzuführen.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Auftragseingang	9,4	53,6	94,1	116,2
Umsatz*	20,9	19,4	55,5	34,4
Rohertrag	5,5	5,9	16,2	10,8
Rohertragsmarge*	26,5%	30,5%	29,2%	31,3%
EBIT	1,8	4,7	6,2	4,7
EBIT-Marge*	8,8%	24,2%	11,2%	13,7%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten).
Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions verzeichnete in den ersten neun Monaten 2023 einen Rückgang in Höhe von 19,0 % auf 94,1 Mio. € (Vorjahr: 116,2 Mio. €). Nach 84,7 Mio. € im ersten Halbjahr nahm die Auftragsdynamik im dritten Quartal mit 9,4 Mio. € erheblich ab, was angesichts der enorm hohen Auslastung jedoch nicht als problematisch eingestuft wird.

Der Auftragsbestand in diesem Segment verringerte sich zum 30. September 2023 auf 169,9 Mio. € nach 181,4 Mio. € am 30. Juni 2023. Die erwarteten Auslieferungs- und Installationstermine der Anlagen verteilen sich weiterhin auf die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Den Umsatz im Segment Photomask Solutions haben wir in den ersten neun Monaten 2023 überproportional um 61,3 % von 34,4 Mio. € auf 55,5 Mio. € gesteigert. Nach einem Umsatz von 11,5 Mio. € im zweiten Quartal konnten im dritten Quartal nun wieder mehr Anlagen ausgeliefert und somit im Umsatz realisiert werden.

Die Rohertragsmarge verringerte sich nach neun Monaten 2023 leicht von 31,3 % auf 29,2 %. Grund hierfür ist die schwache Rohertragsmarge von 26,5 % im dritten Quartal, die einerseits durch den Kundenmix sowie andererseits durch zusätzliche Aufwendungen zur Qualifizierung von Outsourcing-Partnern begründet ist. Durch das gezielte Outsourcing von Anlagenmodulen wollen wir unsere Produktionskapazität sukzessive erhöhen.

Das Segmentergebnis verbesserte sich von 4,7 Mio. € auf 6,2 Mio. €, wobei die EBIT-Marge von 13,7 % auf 11,2 % rückläufig war. Ein wesentlicher Grund dafür waren gesteigerte Forschungs- und Entwicklungsausgaben. Diese lagen nach drei Quartalen um rund 2 Mio. € höher als im Vorjahr. Das wesentliche Entwicklungsprojekt ist weiterhin eine neue, disruptive Lösung zur Reinigung von Wafern. Der erste Prototyp wurde nun im Applikationszentrum in Sternenfels vollständig installiert, um ab dem vierten Quartal erste Kundendemonstrationen durchzuführen.

Segment MicroOptics (nicht fortgeführte Aktivität)

Das Segment MicroOptics umfasst die Aktivitäten der Tochtergesellschaft SUSS MicroOptics am Standort Hauterive in der Schweiz. Hier sind die Produktion und der Vertrieb von Mikrolinsen und hochspezialisierten Optiken für die Automotive-Industrie und eine Vielzahl von industriellen Anwendungen angesiedelt.

Wie bereits am Anfang dieser Quartalsmitteilung dargestellt, wurden für den Geschäftsbereich MicroOptics zum 30. September 2023 die Kriterien nach IFRS 5 für einen Ausweis als nicht fortgeführte Aktivität erfüllt.

Kennzahlen MicroOptics

in Mio. €	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Auftragseingang	3,8	11,9	13,2	27,8
Umsatz*	5,4	9,0	18,4	30,7
Rohertrag	-0,2	2,6	1,7	8,5
Rohertragsmarge*	-4,3%	28,7%	9,1%	27,7%
EBIT	-2,9	0,2	-6,5	1,7
EBIT-Marge*	-53,2%	2,7%	-35,4%	5,4%

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden auf Basis des Gesamtumsatzes berechnet.

Die Auftrags-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Segment MicroOptics hat sich im dritten Quartal 2023 nicht verbessert. Nach drei Quartalen 2023 liegen alle wesentlichen finanziellen Kennzahlen deutlich unter den vergleichbaren Vorjahreswerten.

Central Group Functions

Im Segment Central Group Functions werden alle übrigen Aktivitäten sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Das Segment verbuchte in den neun Monaten 2023 ein EBIT in Höhe von -2,7 Mio. € (Vorjahr: -3,1 Mio. €).

AUSBLICK

Die Nachfrage nach Produkten und Lösungen von SÜSS MicroTec ist nach wie vor hoch. Wir konnten in den ersten neun Monaten 2023 einen Auftragseingang in Höhe von 281,2 Mio. € erzielen. Während im ersten Halbjahr insbesondere Lösungen aus dem

Geschäftsbereich Photomask Solutions zum Neugeschäft beitragen, ragte im dritten Quartal die Nachfrage nach Bondern heraus. Insbesondere gefragt waren temporäre Bonder für KI-Anwendungen. In allen drei Quartalen des bisherigen Geschäftsjahres übertraf der Auftragseingang den Umsatz. Der Auftragsbestand lag zum 30. September 2023 bei rund 414,7 Mio. €. Das ist eine hervorragende Basis, um unseren Wachstumskurs im vierten Quartal 2023 und darüber hinaus fortzusetzen. Für die weitere Entwicklung der Nachfrage sind wir grundsätzlich zuversichtlich. Negative Auswirkungen aufgrund geopolitischer Auseinandersetzungen und Unsicherheiten im Hinblick auf die weitere Zins- und Inflationsentwicklung sind weiterhin möglich.

Die kurzfristig größte Unsicherheit für die Umsatzentwicklung sind die Lieferverzögerungen, denen wir bei Exporten nach China ausgesetzt sind. Wie ausführlich beschrieben, haben die deutschen Zoll- und Ausfuhrkontrollbehörden den Dokumentations- und Prüfungsaufwand für Auslieferungen nach China seit August 2023 deutlich intensiviert. Bei jeder Lieferung nach China besteht kurzfristig das Risiko einer mehrwöchigen bzw. mehrmonatigen Verzögerung. Es ist nicht abzusehen, wie viele Anlagen wir bis zum Jahresende 2023 nach China ausliefern und im Umsatz realisieren können.

Aufgrund dieser unerwarteten Entwicklung haben wir den Kapitalmarkt am 25. Oktober 2023 mit einer Ad-hoc-Nachricht darüber informiert, dass wir die Umsatzprognose auf eine erweiterte Bandbreite von 300 bis 340 Mio. € (zuvor: 320 bis 340 Mio. €) anpassen müssen. Das obere Ende der Spanne haben wir dabei unverändert gelassen, da bei einer kurzfristigen Auflösung der Lieferverzögerungen nach China eine Vielzahl an bereits fertig

gestellten Anlagen sofort ausgeliefert werden können. Zum 30. September 2023 betrug der Wert fertiger Anlagen mehr als 20 Mio. €. Durch den nun erfolgten Ausweis des Geschäftsbereichs MicroOptics als nicht fortgeführte Aktivität gemäß IFRS 5 ergibt sich auf Basis fortgeführter Aktivitäten eine Umsatzprognose von 280 bis 320 Mio. €.

Die Rohertragsmarge blieb im dritten Quartal 2023 hinter den eigenen Erwartungen zurück. Die Gründe waren das von Auslieferungsverzögerungen geprägte und niedriger als erwartete Umsatzvolumen, ein unvorteilhafter Produktmix, weil wir für zahlreiche Anlagen auf die Lieferfreigabe nach China warten, und Zusatzaufwände aufgrund verstärkter Bemühungen, externe Outsourcing-Partner zu qualifizieren. Hinzu kam eine negative Rohertragsmarge im Segment MicroOptics. Wir haben die Prognose für die Rohertragsmarge deshalb am 25. Oktober 2023 auf eine Bandbreite von 32 bis 34 % (zuvor: 35,5 bis 37,5 %) und die EBIT-Marge auf eine Spanne von 4 bis 8 % (zuvor: 9 bis 11 %) angepasst. Auf Basis fortgeführter Aktivitäten, also ohne den Bereich MicroOptics, erwarten wir im Gesamtjahr 2023 eine Rohertragsmarge von 34 bis 36 % und eine EBIT-Marge in einer Spanne von 7 bis 11 %.

Garching, 9. November 2023

Der Vorstand der SÜSS MicroTec SE



Burkhardt Frick
CEO



Dr. Cornelia Ballwießer
CFO



Dr. Thomas Rohe
COO

FINANZBERICHT: KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	angepasst*		angepasst*	
	01.07.2023 - 30.09.2023	01.07.2022 - 30.09.2022	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
Umsatzerlöse	69.982	61.957	202.344	166.122
Umsatzkosten exkl. Sonderabwertungen auf Vermögenswerte Laser / Scanner				
Wertaufholungen/Sonderabwertungen auf Vermögenswerte der Produktlinien Laser und Scanner				
Umsatzkosten	-49.372	-40.019	-134.625	-105.960
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.610	21.938	67.719	60.162
Vertriebskosten	-5.221	-4.906 *	-15.076	-13.939 *
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.180	-6.396 *	-22.775	-20.823 *
Verwaltungskosten	-6.498	-4.574	-17.861	-13.971
Sonstige betriebliche Erträge	1.331	3.083	5.497	5.965
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.785	-3.695	-4.703	-8.569
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):				
EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)	2.876	6.869	17.866	13.224
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.619	-1.419	-5.065	-4.399
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.257	5.450	12.801	8.825
Finanzerträge	271	89	599	93
Finanzaufwendungen	-109	-69	-302	-318
Finanzergebnis	162	20	297	-225
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	1.419	5.471	13.098	8.600
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.041	-2.238	-3.322	-3.476
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	378	3.233	9.776	5.124
Nicht fortgeführte Aktivitäten (nach Steuern)	-1.592	386	-4.811	2.109
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)	-1.214	3.619	4.965	7.233
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-1.214	3.619	4.965	7.233
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)				
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,06	0,19	0,26	0,38
Ergebnis je Aktie (verwässert)				
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,06	0,19	0,26	0,38

*Applikationskosten wurden von den Vertriebskosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten umgegliedert, um die Vergleichbarkeit zu den aktuellen Zahlen herzustellen.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)	4.965	7.233
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-115	0
Latente Steuern	17	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-98	0
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere	0	0
Fremdwährungsanpassung	-791	4.023
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-791	4.023
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	-889	4.023
Gesamtergebnis	4.076	11.256
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	4.076	11.256
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

in Tsd. €	30.09.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	55.159	75.140
Immaterielle Vermögenswerte	5.802	5.875
Geschäfts- oder Firmenwert	18.588	18.574
Sachanlagen	29.368	48.869
Sonstige Vermögenswerte	453	417
Latente Steueransprüche	948	1.405
Kurzfristige Vermögenswerte	304.693	278.022
Vorräte	170.137	150.537
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.222	19.096
Vertragliche Vermögenswerte	29.908	37.880
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	586	638
Wertpapiere	9.802	9.943
Steuererstattungsansprüche	150	58
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.281	51.364
Sonstige Vermögenswerte	9.670	8.506
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	34.937	0
Bilanzsumme	359.852	353.162

in Tsd. €	30.09.2023	31.12.2022
PASSIVA		
Eigenkapital	177.983	177.730
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	177.983	177.730
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	157.592	156.450
Kumuliertes übriges Eigenkapital	1.275	2.164
Langfristige Schulden	24.151	32.807
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.561	5.032
Rückstellungen	776	776
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	5.625	6.563
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	5.377	9.627
Sonstige Verbindlichkeiten	0	264
Passive latente Steuern	10.812	10.545
Kurzfristige Schulden	157.718	142.625
Rückstellungen	3.536	5.951
Steuerschulden	7.658	7.024
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.250	1.226
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.128	2.588
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.115	11.989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.782	27.091
Vertragliche Verbindlichkeiten	94.218	77.939
Sonstige Verbindlichkeiten	7.895	8.817
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.136	0
Bilanzsumme	359.852	353.162

KONZERNEIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital				Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE
					Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
					Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Latente Steuern	
Stand 01.01.2022	19.116	55.822	202	78.960	-2.469	662	4.583	-	156.876
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)				7.233					7.233
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen							4.023	-	4.023
Gesamtergebnis				7.233			4.023	-	11.256
Gezahlte Dividenden				-3.058					-3.058
Stand 30.09.2022	19.116	55.822	202	83.135	-2.469	662	8.606	-	165.074
Stand 01.01.2023	19.116	55.822	202	100.426	-1.744	465	3.443	-	177.730
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)				4.965					4.965
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-115	17	-791	-	-889
Gesamtergebnis				4.965	-115	17	-791		4.076
Gezahlte Dividenden				-3.823				-	-3.823
Stand 30.09.2023	19.116	55.822	202	101.568	-1.859	482	2.652	-	177.983

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €

	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)	4.965	7.233
Anpassung Gewinn/Verlust für die Überleitung zum Operativen Cash-Flow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	4.811	-2.109
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.132	646
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.933	3.753
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	146	22
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	4.286	2.782
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.347	1.818
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-524	2.881
Veränderung des Vorratsvermögens	-31.545	-47.452
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	7.973	10.346
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.178	1.044
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-2.056	776
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-176	-399
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7.768	-2.917
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	16.590	52.816
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-1.344	478
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	957	-710
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.211	31.008
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.424	2.482
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - gesamt	787	33.490

in Tsd. €	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.919	-1.941
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.163	-747
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-9.802	-9.994
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	9.943	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführten Aktivitäten	-2.941	-12.682
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführten Aktivitäten	-3.270	-3.446
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - gesamt	-6.211	-16.128
Tilgung von Bankdarlehen	-938	-938
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-1.568	-1.434
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	24	7
Auszahlung für Dividenden	-3.823	-3.058
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-6.305	-5.423
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-547	-571
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.852	-5.994
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-211	116
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12.487	11.484
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	51.364	52.075
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	38.877	63.559
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten)	1.596	2.871
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	121	170
Zinseinnahmen während der Periode	319	24
Steuerzahlungen während der Periode	2.165	539

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

in Tsd. €	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		MicroOptics*		Central Group Functions		Konsolidierungseffekte		Summe	
	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022
Außenumsatz	146.797	131.631	55.468	34.443	17.060	29.117	69	46			219.394	195.237
Innenumsatz	60	92		-	1.291	1.568		-	-1.351	-1.660	-	-
Gesamter Umsatz	146.857	131.723	55.468	34.443	18.351	30.685	69	46	-1.351	-1.660	219.394	195.237
Bruttoergebnis vom Umsatz	51.703	48.953	16.212	10.782	1.665	8.497	-518	-20			69.062	68.212
Bruttomarge	35,2%	37,2%	29,2%	31,3%	9,1%	27,7%					31,5%	34,9%
Übrige Segmentaufwendungen/-erträge (saldiert)	-41.549	-41.228	-10.017	-6.051	-8.160	-6.847	-2.177	-3.085			-61.903	-57.211
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-6.942	-6.732	-2.273	-1.085	-891	-785	10.106	8.602			-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SMT SE	-6.906	-6.536	-2.273	-1.085	-926	-903	10.105	8.524			-	-
Segmentergebnis (EBIT)	10.154	7.725	6.195	4.731	-6.495	1.650	-2.695	-3.105			7.159	11.001
EBIT Marge	6,9%	5,9%	11,2%	13,7%	-35,4%	5,4%					3,3%	5,6%
Ergebnis vor Steuern	10.105	7.696	6.192	4.727	-6.522	1.621	-2.346	-3.298			7.429	10.746
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-2.095	-3.994	-843	-620	76	-1.055		-			-2.862	-5.669
Segmentvermögen	183.786	163.966	64.370	41.080	31.028	33.672	30.974	24.162	-12.616	-6.901	297.542	255.979
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.588	18.782									18.588	18.782
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen	-	-									62.310	85.192
Konzernaktiva	-	-									359.852	341.171
Segmentsschulden	-65.944	-78.407	-60.363	-42.379	-16.187	-11.956	-3.354	-2.208	12.616	6.901	-133.232	-128.049
Nicht zugeordnete Konzernschulden	-	-									-48.637	-48.048
Konzernschulden	-	-									-181.869	-176.097
Abschreibungen	3.059	2.050	649	1.204	2.376	2.509	1.357	1.145			7.441	6.908
davon planmäßig	3.059	2.050	649	1.204	2.376	2.509	1.357	1.145			7.441	6.908
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
Investitionen	1.391	1.384	405	361	3.270	3.447	1.286	942			6.352	6.134
Mitarbeitende zum 30.09.	882	817	211	203	153	163	40	38			1.286	1.221

*nicht fortgeführte Aktivitäten

in Tsd. €	Umsatz		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022	9M / 2023	9M / 2022
EMEA	47.737	37.543	5.896	5.824	255.228	213.684
Nordamerika	36.609	20.366	9	14	4.004	7.706
Asien und Pazifik	135.048	137.328	447	296	21.855	18.246
Konsolidierungseffekte					-2.133	-2.439
Gesamt	219.394	195.237	6.352	6.134	278.954	237.197

ÜBERLEITUNGSRECHNUNGEN

der Umsatzerlöse und der Ertragskennzahlen EBIT und EBT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. €	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
Umsatzerlöse gemäß Segmentberichterstattung	219.394	195.237
- Umsatzerlöse MicroOptics	-18.351	-30.685
+ Umsatzerlöse von MicroOptics mit Konzerngesellschaften	1.291	1.568
+ Umsatzerlöse von Konzerngesellschaften mit MicroOptics	10	2
Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	202.344	166.122

in Tsd. €	01.01.2023 - 30.09.2023	01.01.2022 - 30.09.2022
EBIT gemäß Segmentberichterstattung	7.159	11.001
+ Finanzerträge	599	93
- Finanzaufwendungen	-329	-348
EBT Konzern	7.429	10.746
- EBT Segment MicroOptics	-6.522	1.621
- Konzerninterne Verrechnungen	-853	-525
EBT gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	13.098	8.600

ERGEBNIS JE AKTIE

in Tsd. €	01.01.2023 - 30.09.2023		01.01.2022 - 30.09.2022	
	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € - unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € - unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	9.776	0,51	5.124	0,27
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	-4.811	-0,25	2.109	0,11
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag) Anteil der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	4.965	0,26	7.233	0,38
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

FINANZKALENDER 2023/2024

Quartalsmitteilung 2023 (Q3)	9. November 2023
Geschäftsbericht 2023	27. März 2024
Quartalsmitteilung 2024 (Q1)	8. Mai 2024
Hauptversammlung 2024	11. Juni 2024
Halbjahresfinanzbericht 2024	7. August 2024
Quartalsmitteilung 2024 (Q3)	7. November 2024

KONTAKT

SÜSS MicroTec SE

Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-100
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / 161
E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

[WWW.SUSS.COM](http://www.suss.com)